



NEUERSCHEINUNG

Eine misshandelte Kindheit im Krieg, geschildert mit der Weisheit des Alters

Das ist der Kern eines druckfrischen Buches, das Hans-Heydan von Frankenberg aus Karlsruhe geschrieben hat. Unter dem Titel "Vom Überleben des Herzens" beschreibt und reflektiert der heute 85jährige Arzt seine außergewöhnlich lebendigen Erinnerungen an seine Kindheit zwischen 1940 und 1948.

Da ist zunächst sein früh gestorbener, schmerzlich entbehrter Vater Albrecht, dann seine unbeschwerte Zeit als „Kinderlandverschickter“ aus dem Ruhrgebiet auf einem Landgut in Thüringen. Die Idylle endet brutal.

Danach in Gotha muss Hans unvorstellbare Grausamkeiten des Krieges erleben – und schließlich in den Ruinen seiner Heimatstadt Mülheim an der Ruhr noch schlimmere Traumatisierungen an Seele und Leib über sich ergehen lassen.

So scheint das Buch ein autobiografischer Thriller zu sein – und ein knallharter Tabubruch, selbst für Abgebrühte. – Sicher, das wohl auch.

Aber warum hat die bekannte Schriftstellerin Sigrid Damm unseren Vetter Hans so nachdrücklich und am Ende erfolgreich zur Veröffentlichung gedrängt? Warum haben schon Hunderte von Schülern und Studenten bei zahlreichen Autorenlesungen an Hans' Lippen gehangen? Warum bezeugt ein Soziologieprofessor öffentlich, dass er bei der Lektüre geweint hat? – Und ebenso der Rezensent! Und warum musste der Verlag schon nach zwei Monaten mehrfach nachdrucken?

Wegen der Unbegreiflichkeit der Naziherrschaft, wegen der Schrecken des Krieges, wegen all der inneren und äußeren Verletzungen? – Ja gewiss, das auch. Doch davon haben wir längst auf allen Kanälen gehört und gelesen, fast bis zum Überdruß!

Warum dann? Ich denke, weil sich in der Person dieses Zeitzeugen die unbestechliche Unschuld des Kindes mit der humanen Weisheit des Alters verbindet.

Aber man lese das Buch selbst – und empfehle es weiter! Es lohnt sich.

Hans von Frankenberg führte über 25 Jahre eine internistische Praxis. Als Mitbegründer der Herzgruppen-Bewegung Deutschland erhielt er die „Albert-Schweitzer-Medaille“. Als Vorsitzender leitete er die Karlsruher Tafel e.V., eine der ältesten Tafeln in Deutschland.

FRANKENBERG, Hans von: Vom Überleben des Herzens. Eine Annäherung. Erlebte Zeitgeschichte eines Jungen in Deutschland zwischen 1940 und 1948 (Lindemanns Bibliothek, Bd. 329), Bretten 2019 (Info Verlag)

ISBN 978-3-96308-032-6

Broschur, 252 Seiten, EUR 13,80